

Wirtschaftsplan 2017

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Wirtschaftsplan 2017

"Stadtbetriebe Dülmen GmbH"

Entsprechend § 10 des Gesellschaftsvertrages über die "Stadtbetriebe Dülmen GmbH" besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist um eine Finanzplanung zu ergänzen.

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften gegliedert; die Positionen der Einzelpläne sind im notwendigen Umfang erläutert.

Soweit den Planzahlen 2017 Vergleichszahlen gegenüberstehen, handelt es sich bei Vergleichswerten aus dem Jahr 2016 um Angaben der GUV des Wirtschaftsplanes 2016, der von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 23.02.2016 (TOP 3) beschlossen worden ist. Die Angaben zum Jahr 2015 sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 von der Wibera Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, entnommen, der von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 28.11.2016 (TOP 4) festgestellt worden ist.

Erfolgsplan 2017

	Plan		Ergebnis
	2017	2016	2015
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.253,8	2.343,6	2.225,0
2. sonstige betriebliche Erträge	56,7	67,7	471,9
	1.310,5	2.411,3	2.696,9
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-362,9	-755,4	-739,9
b) Aufwendungen für bezo- gene Leistungen	-591,4	-466,4	-497,3
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-851,2	-963,6	-933,3
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	-205,6	-249,1	-230,3
5. Abschreibungen auf Sachan- lagen	-654,0	-677,1	-686,9
6. sonstige betriebliche Aufwen- dungen	-583,5	-558,0	-474,1
7. Erträge aus Ergebnisabführungs- verträgen	1.574,7	1.620,0	1.820,7
8. Erträge aus anderen Wertpa- piere des Finanzanlagever- mögens	4,0	4,0	2,0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,0	1,0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	-385,0	-354,5	-387,4
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-743,4	12,2	570,4
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	-1,9	-224,7
13. sonstige Steuern	-1,5	-1,5	-6,2
14. Jahresergebnis	-744,9	8,8	339,5

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Allgemeine Vorbemerkung

Der Erfolgsplan 2017 wird dem Beirat der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 20.02.2017 vorgestellt und erläutert. Die Bewertung des Beirates zum Wirtschaftsplan 2017 wird in der Sitzung der Gesellschafterversammlung mündlich mitgeteilt.

Zu 1. Umsatzerlöse

In den Umsätzen sind neben dem Eintrittsgeld auch die Einnahmen der Schwimmkurse und Kindergeburtstage, Schulen/Vereine, dübBistro, dübShop, und dübFit sowie die Parkentgelte für den Parkplatz Nonnenwall enthalten.

Zum Eintrittsentgelt

1. Der Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt, dass während der Baumaßnahme düb 2020 deutlich weniger Gäste im 2. Halbjahr 2017 im Vergleich zum 2. Halbjahr 2016 das düb besuchen werden. Während für das Jahr 2016 197.000 Gäste im Familienbad prognostiziert worden sind, werden im Jahr 2017 118.400 Besucher erwartet.
2. Zu den prognostizierten Zahlen der Gäste des Familienbades werden noch 46.500 Besucher erwartet, die im Rahmen des Schul- und Vereinsschwimmens, der Schwimmkurse, der Kindergeburtstage und die durch Angebote Dritter wie dübFit und SGZ das düb nutzen.
3. Im Hinblick darauf, dass das Angebot dübFun nur sehr eingeschränkt vorhanden ist und die Angebote dübSole und dübRelax wegen der Baumaßnahme nicht vorgehalten werden können und der vorgeschlagenen Tarifstruktur für die Zeit der Baumaßnahme düb 2020 (TOP 3 dieser Sitzung) gehe ich deshalb von Umsatzerlösen i.H.v. 660 T€ statt wie im Jahr 2016 v. 1.712,4 T€ aus.

Zur Gastronomie

Für die Gastronomie werden im Hinblick auf die deutlich geringeren Gästezahlen Einnahmen i.H.v. 158,1 T€ (2016 310,2 T€) erwartet.

Zur Parkraumbewirtschaftung

Bei den Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung sind die Einnahmen des Parkplatzes Nonnenwall für das Jahr 2016 in der Zeit vom 14.10. – 31.12.2016 i.H.v. fast 28 T€ für das Jahr 2017 „hochgerechnet“ worden.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Dieser Ansatz wird vor allem durch die Einspeisevergütungen für den durch das Gas-BHKW erzeugten Strom in das öffentliche Stromnetz und durch Mieteinnahmen für die beiden Gas-BHKWs durch die Stadtwerke Dülmen GmbH (technisch-wirtschaftliche Verflechtung) bestimmt.

Zu 3. Materialkosten

Zu 3. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für

- ◆ Energie (Strom, Gas, Wasser),
- ◆ Hilfs- und Betriebsmittel wie Salz-/Siedesalz und Flockungsmittel,
- ◆ Materialverbrauch, Wareneinsatz dübShop, Reinigungs- und Desinfektionsmittel,
- ◆ Wareneinsatz dübGastronomie und
- ◆ sonstige Verbrauchsgüter (Wasseraufbereitung und -untersuchung, Hygieneartikel, Honig, Salz für die dübRelaxanwendungen usw.)

aufgeführt.

Die deutlich geringeren Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen für bezogene Waren (- 392,5 T€) resultieren hauptsächlich aus den geringeren Aufwendungen während der Bauzeit düb 2020. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Energie- und Wasserbezug (- 265 T€) und den allgemeinen Materialverbrauch (- 107 T€). Hiervon resultieren allein 60 T€ für den geringeren Einsatz der Lebensmittel und Getränke in der Gastronomie des düb.

Zu 3. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Position werden vor allem die Kosten für

- ◆ allgemeine Bauunterhaltung,
- ◆ Abfallbeseitigung,
- ◆ Wartungsverträge,
- ◆ Innen- und Außenbegrünung,
- ◆ Wasseruntersuchungen durch eine unabhängiges Hygieneinstitut,
- ◆ Unterhaltsreinigung und
- ◆ Betreuung des Overbergparkplatzes durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH

aufgeführt.

Bei den Fremdleistungen entsteht ein höherer Aufwand i.H.v. 125 T€. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus folgenden Maßnahmen:

- Sanierung Elektroinstallation	60 T€
- Dusch-, Umkleide- und Sanitärcontainer zur Aufrechterhaltung des Badebetriebes während der Bauzeit düb 2020	55 T€
- Sanierung eines Schwallwassersbehälters	38 T€
- Generalüberholung des Gas-BHKWs	40 T€

Nach § 7 der Novellierung des Gesetzes zur Neuregelung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes zum 01.01.2017 kann für das Gas-BHKW im Freizeitbad düb nach einer Generalüberholung wieder der KWK-Bonus beantragt werden. Im Hinblick auf die Verbrauchswerte des BHKWs in den letzten Jahren und des gestiegenen Leistungsanteiles je KW gehe ich davon aus, dass rd. 350 T€ als KWK-Bonus in den nächsten 4 Jahren erzielt werden kann. Insoweit würden sich die Kosten der Generalüberholung innerhalb eines halben Jahres amortisieren.

Diese erhöhten Aufwendungen konnten nicht durch die Einsparung bei der Unterhaltsreinigung von 106 T€ und auch Maßnahmen wie reduzierte Reparaturarbeiten bei den Fliesen etc. ausgeglichen werden. Die Unterhaltsreinigung während der Bauzeit düb 2020 soll mit eigenem Personal durchgeführt werden.

Zu 4. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter und
- b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Ansätze erfassen die Löhne und Gehälter sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen der MitarbeiterInnen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Die Kosten basieren auf dem in Verbindung mit der Unternehmensberatung PROVA im Jan. 2008 erstellten Personal- und Organisationskonzept und dem im Januar 2017 gemeinsam erstellten Personalbedarfsplanung für die Zeit der Baumaßnahme düb 2020.

Darüber hinaus darf ich auf die konkreteren Ausführungen zum beigefügten Stellenplan (Seiten 11 - 13) verweisen.

Zu 5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das düb sowie durch neue Abschreibungen für geplante Investitionen im Jahr 2017. Die Abschreibungen für die Maßnahme düb 2020 wird erst nach Beendigung der Maßnahme im Jahr 2018 relevant.

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind vor allem die Kosten für

- ◆ Verwaltungsleistungen der Stadtwerke Dülmen GmbH, der Stadt Dülmen und der Dienstleistungsgesellschaft und die Erstattung der Personalkosten des Geschäftsführers,
- ◆ Gebühren und Abgaben,
- ◆ Versicherungen,
- ◆ Verwaltung mit Bürobedarf, Telefon etc.,
- ◆ Marketing/Werbung,
- ◆ Veranstaltungen,
- ◆ Prüfungs- und Beratungskosten und
- ◆ Aus- und Fortbildung

aufgeführt.

Der Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird durch die Maßnahme düb 2020 im Jahr 2017 in der Summe kaum beeinflusst. Der erhöhte Aufwand (+ 25 T€) resultiert vor allem aus den Pachtzahlungen für den Parkplatz Nonnenwall i.H.v. 85 T€. Dieser Aufwand konnte nicht durch geplante Einsparungen im Bereich des Marketing / der Werbung und anderer Maßnahmen kompensiert werden.

Zu 7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Hier ist der Anteil der Stadtbetriebe Dülmen GmbH an dem geschätzten Gewinn der Stadtwerke Dülmen GmbH für das Geschäftsjahr 2017 nach Abzug der Gewerbesteuer aufgeführt. Die Körperschaftssteuer wird unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Freizeitbades düb und des Overbergparkplatzes berechnet.

Zu 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsen für aufgenommene Finanzierungsdarlehen, Kassenkredite und Bürgschaftszinsen an die Stadt Dülmen veranschlagt.

Die höheren Zinsaufwendungen resultieren aus der Kreditaufnahme für düb 2020 unter Berücksichtigung der Zahlung, die die Stadtbetriebe Dülmen GmbH für die Veräußerung des Overbergplatzes erhalten hat. Dieser Verkaufserlös wird derzeit verwandt, um Kassenkredite zu vermeiden und fließt dann in die Investitionsmaßnahme düb 2020 ein.

Zu 12. und 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern

Hierbei handelt es sich um 15 % Körperschaftssteuer sowie um 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftssteuer und Grundsteuer, Steuer auf Eigenverbrauch und Kfz-Steuer.

Vermögensplan 2017

	2017 Plan	2016 Plan	2015 Ergebnis
I. Benötigte Mittel:	TEUR	TEUR	TEUR
1. Investitionen bei den Sach- und Finanzanlagen	3.542,0	483,5	122,0
2. Darlehenstilgungen	553,4	558,0	543,8
3. Gewährung von AG-Darlehn	0,0	0	1,2
4. Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	2.362,5	0,0
5. Abbau von Verbindlichkeiten	550,0	0	402,5
6. Jahresverlust	744,9	0,0	0,0
	5.390,3	3.404,0	1.069,5
II. Verfügbare Mittel:			
1. Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	654,0	2.847,5	687,7
2. Rückzahlung von AG-Darlehn	0,8	2,1	0,0
3. Abbau von Umlaufwerten	2.235,5	0,0	42,3
4. Darlehensaufnahme	2.500,0	0,0	0,0
5. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	0,0	445,6	0,0
6. Jahresgewinn	0,0	108,8	339,5
Summe	5.390,3	3.404,0	1.069,5

Erläuterungen
zum Vermögensplan 2017

Zu I.1.:

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2017 betragen 3.680,2 T€. Hiervon sind allein 3.042,1 T€ für die Maßnahme düb 2020 und 417,6 T€ für Maßnahmen zur wirtschaftlichen Verwendung der Energie im düb vorgesehen.

Geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur Erhöhung der Attraktivität des düb

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Optimierung der Angebote:

1.1. düb 2020:	3.042,1 T€
1.2. Neugestaltung dübKiosk	<u>40,0 T€</u>
	3.082,1 T€

2. Maßnahmen zur wirtschaftlicheren Verwendung der Energie im düb

2.1. Umtausch Leuchtmittel auf LED-Leuchten	8,0 T€
2.2. 2 Umwälzpumpen für Schwimmerbecken Halle, wenn möglich Austausch im Jahr 2017	18,0 T€
2.3. Beschaffung und Einbau eines Frequenzumrichters zur drehzahlgesteuerten Filterspülung, im 2017/2018 je nach Baufortschritt	6,0 T€
2.4. Ersatz der Lüftungsanlage für die Schwimmhalle, vorgesehen im Jahr 2017/2018 je nach Baufortschritt	<u>385,6 T€</u>
	417,6 T€

3. Ersatzbeschaffungen, die zum Teil in vorherigen Investitionsplänen aufgeführt waren, die aber noch nicht realisiert werden mussten, weil Geräte z.B. repariert werden konnten oder weiter funktionsfähig sind:

3.1. Austausch von Dosierpumpen	7,5 T€
3.2. PC-Ausstattung	3,0 T€
3.3. Austausch von 2 BHKW (techn. wirtschft. Verflechtung),	136,0 T€
3.4. Weiterer Austausch der mechanischen durch eine elektronische Schließanlage für die Außen- + Innentüren düb (Beteiligung durch Versicherung 5,0 T€), in 2015 u. 2016 bereits 14,5 T€ realisiert	1,5 T€
3.5. Ersatzbeschaffung Wibit	7,5 T€
3.6. Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug	10,0 T€
3.7. Ersatzbeschaffung Spielgerät für abgängigen Matschspielplatz Freibad	<u>15,0 T€</u>
	180,5 T€

Gesamt: 3.680,2 T€

Erläuterungen zu den v.g. Maßnahmen

- 1.1 düb 2020: Die voraussichtlichen Investitionskosten betragen 6.084,2 T€, siehe Beschluss der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH v. 28.11.2016, TOP 8. Für das Wirtschaftsjahr 2017 werden 50 % der Investitionssumme etatisiert, die restliche Investitionssumme wird im Wirtschaftsjahr 2018 vorgesehen.
- 1.2 Neugestaltung dübKiosk: Mit der Neugestaltung des dübKiosk wird erreicht, dass den Gästen eine witterungsgeschützte Gastronomie im Freibad angeboten werden kann. Die Maßnahme sieht einen „einfachen“ witterungsgeschützten Ausbau vor. Mit der Maßnahme wird eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität im dübKiosk erreicht, die zu höheren Einnahmen führen wird.

Alternativ würden folgende Kosten entstehen: 9 T€ für den Austausch der Kunststoffabdeckung, die bereits mehrfach geflickt werden musste, 14 T€ für die Anmietung von Containern für den Aufenthalt der Gäste während der Maßnahme düb 2020, 5 T€ für die Ausstattung der Gastro-Container mit Equipment für die Zubereitung der Speisen bzw. ein vergleichbarer Betrag für den Einbau und Rückbau des Gastro-Equipments vom dübKiosk in die Gastro-Container und 5 T€ für die Wiederherstellung des düb-Beach. Ein anderer Standort für die Container kommt nach den Gesprächen mit den Anbietern dieser Container wegen räumlicher Entfernung zu den Versorgungseinrichtungen im dübKiosk nicht in Frage. Den Investitionskosten von 40 T€ stehen somit 32 T€ Betriebskosten gegenüber. Aus Gründen der Wertschöpfung und Optimierung der Aufenthaltsqualität und der Betriebsabläufe und erwarteter höhere Einnahmen im dübKiosk empfehle ich deshalb für 40 T€ den dübKiosk zu optimieren.

- 2.4 Ersatz der Lüftungsanlage für die Schwimmhalle: Die Regelung der Lüftungsanlage in der Schwimmhalle ist seit dem 10.01.2017 defekt und führt dazu, dass die Leistung um rd. 30 % verringert ist. Eine Reparatur ist nach Aussage vom Ingenieurbüro Inco, Aachen, nicht wirtschaftlich, weil der Zustand der Anlage nach fast 20 Jahren Betrieb künftig weitere Reparaturen erfordert und eine neue Lüftungsanlage weitaus effektiver arbeitet. Für das düb ist eine hocheffiziente Lüftungsanlage vorgesehen, die sich unter Beachtung einer Förderung und der geringeren Energiekosten im Vergleich zu einem reinen Austausch der Anlage nach knapp 2 Jahren amortisiert hat. Ein Austausch der Lüftungsanlage würde eine Stillstandzeit des düb von 4 – 5 Tagen bedeuten und ist deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Die Minderleistung der Lüftungsanlage wird derzeit durch 3 Zusatzgeräte kompensiert, die zu täglichen Mehrkosten von 130 € bei Vollastbetrieb etwa bei Temperaturen geringer als 2 - 3 Grad führen. Die Lüftungsanlage soll während der Bauzeit düb 2020 ausgewechselt werden.
- 3.3 Austausch von 2 BHKW (techn. wirtschaft. Verflechtung): Nach dem die beiden BHKWs in den Jahren 2009 + 2010 generalüberholt worden sind, ist eine weitere Generalüberholung wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die BHKWs müssen deshalb, weil sie wirtschaftlich nicht mehr repariert werden können, ausgetauscht werden, vorgesehen im Jahr 2017 oder 2018.

Zu I.2.

Es handelt sich um Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen.

Zu I.4:

Hier wird der Saldo aus den zu erwartenden Veränderungen beim Kassenbestand und den Forderungen zum Jahresende 2016 ausgewiesen.

Zu.: I.6.:

Der Jahresverlust ist mit dem Erfolgsplan 2017 identisch.

Zu II.1.

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das üb.

Zu II.3.:

Die Änderung bei dem Abbau von Umlaufwerten Vermögensplan 2016 zur bisherigen Prognose ist das Ergebnis der Veränderungen des Jahresabschlusses der Bilanz zum 31.12.2016 zu den prognostizierten Änderungen der Bilanz zum 31.12.2017.

Stellenübersicht 2017

		Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	geplante Stellenbesetzung 2017	tatsächliche Stel- lenbesetzung 2016
I.	<i>Geschäftsführer (nachrichtlich)</i>		1	1	1,00	1,00
II.	<u>Verwaltung + Technik</u> Badleitung Meis- terin für Bäderbetriebe	*1.1	1	1	1,00	1,00
III.	Marketing + Con- trolling	*1.2	1	1	0,40	0,40
IV.	Verwaltung	*1.3	1	1	0,88	0,88
V.	Techniker	*1.3	1	1	1,00	1,00
	Hauswart/ Pflege der Anla- gen und Einrich- tungen	*1.2	1	1	0,50	0,50
	<i>Gesamt Verwal- tung + Technik</i>		5	5	3,78	3,78
VI.	<u>dübBad + -Relax</u> Fachangestellte für Bäderbetriebe	*1.1	4	4	4,00	4,00
	Fachangestellter für Bäderbetriebe	*1.2 *2	5	5	4,00	4,00
	Rettungs- schwimmerin	*1.2 *2	2	2	0,80	0,80
	<i>Gesamt dübBad + - Relax</i>		11	11	8,80	8,80
VII.	<u>dübRezeption</u>	*1.1u. 1.2 *3	3	3	2,63	2,63
VIII	<u>dübGastrono- mie</u> Küchen- /Serviceleiter	*1.2	1	1	1,00	1,00
	stv. Küchen- /Serviceleiter	*1.2	1	1	0,75	0,75
	Küchen- und Servicekraft	*1.3 *4	3	3	2,00	2,00
	<i>Gesamt düb Gastronomie</i>		5	5	3,75	3,75
	Summe II - VIII		24	24	18,96	18,96

*1. Vertragsgrundlagen für die Arbeitsverträge

*1.1 TVöD

*1.2 BGB

*1.3 Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW

- *2. Die 5 Stellen für Fachangestellte für Bäderbetriebe sind derzeit durch 4 Fachangestellte für Bäderbetriebe mit 40 Stunden/Woche besetzt. Die Besetzung der 5. Stelle soll nach Beendigung der Baumaßnahme düb 2020 ausgeschrieben werden.

Die Aufgaben des Teams Beckenaufsicht können nur zum überwiegenden Teil durch festangestellte Fachangestellte für Bäderbetriebe erfüllt werden, wie auch in den Vorjahren sollen die darüber hinaus gehenden Arbeitsstunden durch 450 € MitarbeiterInnen geleistet werden. Gelingt es nicht, ausreichend 450 € MitarbeiterInnen zu gewinnen, ist ggf. der Stundenbedarf durch MitarbeiterInnen als Fachangestellte für Bäderbetriebe bzw. als RettungsschwimmerInnen mit einem Zeitvertrag sicher zustellen.

- *3. Neben den 3 teilzeitbeschäftigte Festangestellten für die dübRezeption soll wie in den vergangenen Jahren der weitere Personalbedarf mit 450 € Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen gedeckt werden.
- *4. Seit Jahren versuchen wir, geeignetes Personal für die dübGastronomie einzustellen, es ist jedoch weiter sehr schwer für diesen Aufgabenbereich geeignetes Personal zu gewinnen. Dies liegt insbesondere an den Arbeitsbedingungen (z.B. Hitze in der Küche etc.) und daran, dass das Personal nur bedarfsgerecht eingesetzt wird.

Die Aufgaben des Teams Gastronomie können nur zum überwiegenden Teil durch festangestellte MitarbeiterInnen für den Service und die Zubereitung erfüllt werden, deshalb soll der darüber hinausgehende Personalbedarf wie in der Vergangenheit durch 450 € MitarbeiterInnen geleistet werden. Gelingt es nicht, ausreichend 450 € MitarbeiterInnen zu gewinnen/zu beschäftigen, ist der Stundenbedarf ggf. durch MitarbeiterInnen mit einem Zeitvertrag zu decken.

Darüber hinaus ist weiter geplant, besonders qualifizierte 450 € MitarbeiterInnen durch Schulungen so zu qualifizieren, dass sie unter anderem auch als Schichtführer mit einer höheren Vergütung eingesetzt werden können. Wir erhoffen uns hierdurch eine stärkere Bindung von geeignetem Personal an die Gastronomie des Freizeitbades düb. Im Jahr 2012 konnte erstmalig eine besonders motivierte 450 € Mitarbeiterin hiervon profitieren. 2016 konnten vier 450 € MitarbeiterIn (2 hiervon waren Mitarbeiterinnen, die von einer Teilzeitbeschäftigung in ein 450 € Beschäftigungsverhältnis wechselten) die Anforderungen erfüllen.

Nachrichtlich:

Auszubildende	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2017	Beschäftigt am 01.10.2016
Fachangestellter für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	0,5	0

Erläuterungen:

Die Unternehmensberatung PROVA, Hamm, hat im Januar 2008 gemeinsam mit der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ein Personal- und Organisationskonzept für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erstellt.

Dieses Konzept enthält eine Berechnung über den Personalbedarf/die erforderliche Zahl der Stellen für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Diesem Konzept liegen die täglichen Dienstzeiten und Schichten unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten sowie der Sicherheitsanforderungen zu Grunde. Das Konzept wird fortlaufend aktualisiert, zuletzt im Januar 2017 mit Berücksichtigung der Anforderungen während der Bauzeit düb 2020. Während dieser Zeit werden alle anfallenden Arbeiten weitestgehend durch festangestellte Mitarbeiter durchgeführt, für die verbleibenden Stunden sollen 450 € Mitarbeiter eingesetzt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass während des 1. Halbjahres 2017 450 € Mitarbeiter in den Teams Beckenaufsicht, Rezeption und Gastronomie im Umfang wie in den Vorjahren eingesetzt werden müssen. Für die Zeit der Baumaßnahme düb 2020 sollen mit den 450 € Mitarbeiter Wertgutvereinbarungen abgeschlossen werden. Hierdurch kann erreicht werden, dass 450 € Mitarbeiter in dieser Zeit „Überstunden“ und „Vorgriffsstunden“ vergütet bekommen. Eine Kündigung der 450 € Mitarbeiter ist somit nicht erforderlich. Diese Regelung hat auch den Vorteil, dass nach Beendigung der Maßnahme düb 2020 der komplette Betrieb des düb wieder mit weitestgehend eingewiesenen Mitarbeitern begonnen werden kann.

Anhang zum Wirtschaftsplan 2017

Finanzplan

<u>Mittelbedarf (TEUR)</u>	<u>2017</u> Plan	<u>2016</u> Plan	<u>2015</u> Ergebnis
Neubauten u. sonstige Investitionen	3.542,0	483,5	122,0
Sonstige Investitionen	0,0	0,0	0,0
Geräte, Werkzeuge, Ausstattung	0,0	0,0	0,0
Gewährung von AG-Darlehn	0,0	0,0	1,2
Darlehensrückzahlung	553,4	558,0	543,8
Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	2.362,5	0,0
Abbau von Verbindlichkeiten	550,0	0,0	402,5
Jahresverlust	744,9	0,0	0,0
	<u>5.390,3</u>	<u>3.404,0</u>	<u>1.069,5</u>

Mittelherkunft (TEUR)

Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	654,0	2.847,5	687,7
Rückzahl. von AG-Darlehen	0,8	2,1	0,0
Darlehensaufnahme	2.500,0	0,0	0,0
Abbau von Umlaufwerten	2.235,5	0,0	42,3
Inanspruchn. von kurzfr. Krediten	0,0	445,6	0,0
Jahresgewinn	0,0	108,8	339,5
	<u>5.390,3</u>	<u>3.404,0</u>	<u>1.069,5</u>

